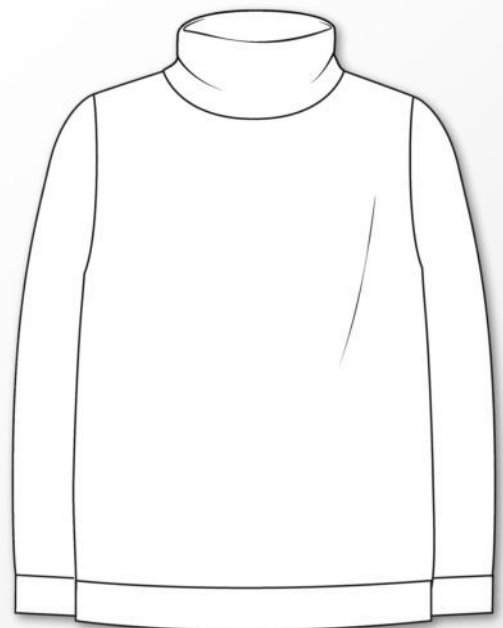
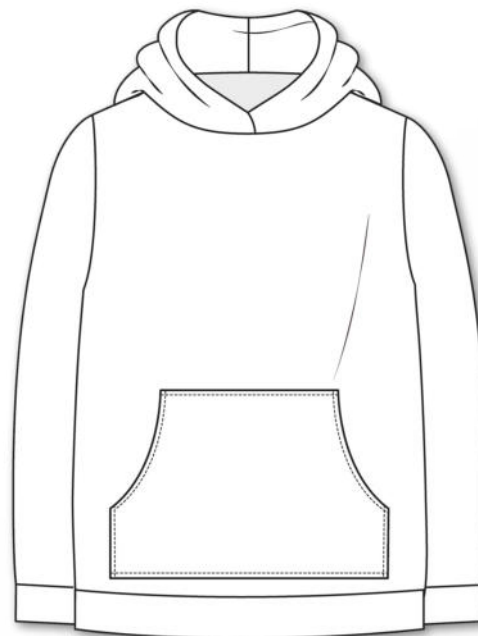
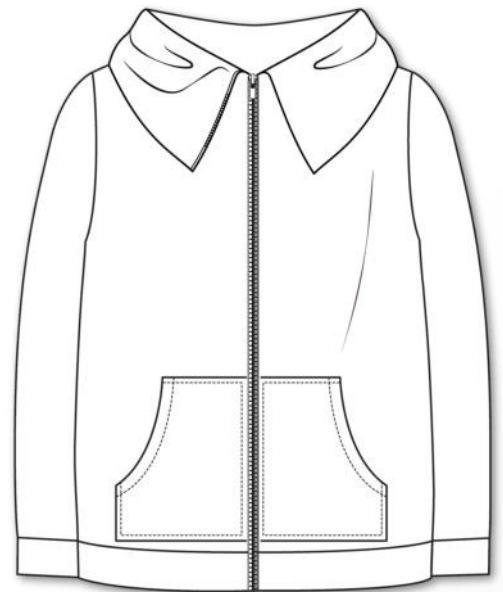


chocolate teens

146 - 170


erbsünde



schnittmuster



sewing pattern

chocolate

Inhaltsverzeichnis

Titel

Vorwort, Impressum

Materialblatt, wichtige Hinweise 1

Chocolate als Hoodie mit Kapuze und Bauchtasche nähen 2 - 13

Chocolate als Kapuzenjacke mit Reißverschluss nähen 13 - 26

Chocolate als Jacke mit Kragen und Bauchtasche nähen 26 - 37

Chocolate als Pullover mit Kragen nähen 37 - 42



Über Chocolate

Chocolate ist ein variables Schnittmuster zum Anfertigen eines lässigen Pullovers, eines Hoodies oder einer Sweatjacke. Das Schnittmuster enthält Schnittvorlagen für eine optionale Kapuze, einen Loopkragen und aufgenähte Bauchtaschen. Das gemütliche Kleidungsstück ist lang geschnitten, damit der Rücken bedeckt ist – die Länge des Chocolate kann jedoch auch nach Wunsch angepasst und mit oder ohne Saumbündchen genäht werden.

Größen

Das Schnittmuster umfasst die Größen 146 – 170 richtet sich nach der normalen Konfektionsgröße.

Stoffempfehlung

Chocolate ist lang geschnitten, damit der Rücken warm bleibt. Möchtest du den Pullover oder die Jacke kürzen, so miss vor dem Zuschneiden die gewünschte Länge aus.

Benötigte Stoffmenge

Größe	Stoffverbrauch	Größe	Stoffverbrauch
146	120 cm x VB	164	150 cm x VB
152	120 cm x VB	170	150 cm x VB
158	150 cm x VB	Kapuze	max. 50 x 70 cm

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Bündchenware oder Cuff-Bündchen
- Schere, Maßband, Stecknadeln oder Klammern
- Ggf. Reißverschluss und Vlieseline für die Jackenvariante
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte zunächst die gesamte Anleitung!
- Der Schnitt enthält keine Naht- und Saumzugaben.
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte Adobe Acrobat Reader.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.

Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem Ebook , liegen bei Ilka Matthiessen

Der Schnitt darf für private Zwecke und zum Anfertigen von Einzelstücken oder Kleinserien (bis zu 20 Exemplare) auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder –verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt und werden strafrechtlich verfolgt.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook chocolate von erbsünde®**



Chocolate als Hoodie mit Kapuze nähen

Falte deinen Stoff rechts auf rechts und platziere das Schnittteil mit der Markierung an der Bruchkante des Stoffes.

Schneide das Rückteil 1x im Bruch zu. Wiederhole das Gleiche mit dem Vorderteil.

Übertrage alle Markierungen aus dem Schnittmuster auf die Schnittteile.



Die beiden Ärmel werden gegengleich zugeschnitten. Übertrage auch hier alle Markierungen aus dem Schnittmuster auf die Schnittteile.



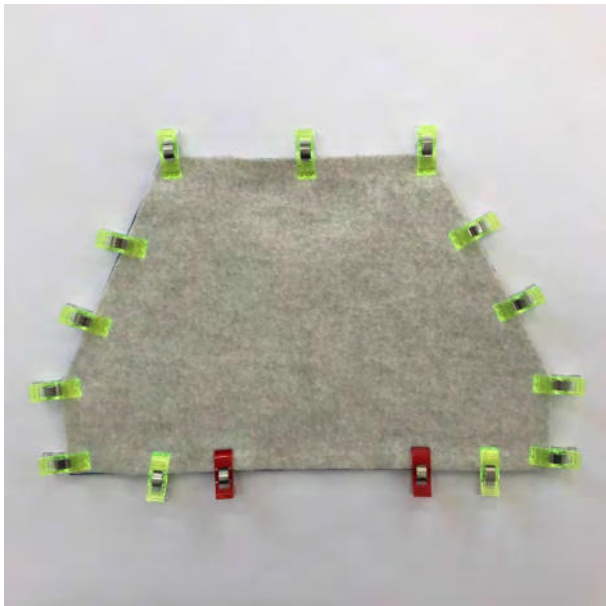
Die Kapuze wird jeweils gegengleich aus dem Außen- und dem Futterstoff zugeschnitten.

Auch hier werden alle Markierungen aus dem Schnittmuster auf die Nahtzugaben der Schnittteile übertragen.



Möchtest du keine Bauchtasche nähen, so kannst du die nächsten Schritte einfach überspringen.

Wenn du eine Bauchtasche nähen möchtest, schneide die Tasche 2 x zu.



Lege die beiden Schnitteile für die Bauchtasche rechts auf rechts aufeinander und stecke sie fest. Nähe die Bauchtasche rundherum zusammen, achte unbedingt darauf, eine Wendeöffnung zu lassen (hier mit den roten Klammern markiert)



Wende die Bauchtasche auf die rechte Seite und stecke sie an die gewünschte Position auf das Vorderteil des Pullis.



Achte unbedingt darauf, die Eingriffsöffnungen nicht mit festzustecken!

Nähe die Tasche auf das Vorderteil des Pullis.

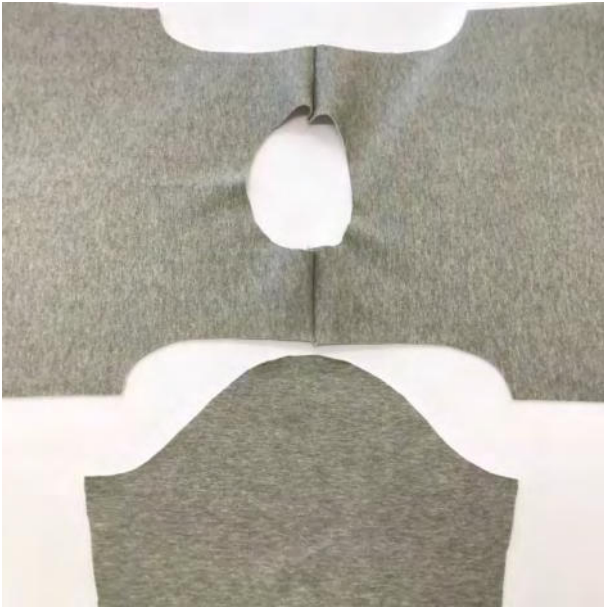


So sieht dein Vorderteil jetzt mit Tasche aus.



Nähst du keine Bauchtasche, geht es hier weiter.

Lege dein Rückteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und lege dein Vorderteil rechts auf rechts darauf. Stecke die Schultern aufeinander und schließe die Nähte.



Lege den Pulli vor dich hin und nimm den ersten Ärmel zur Hand.



Stecke den Ärmel in den Armausschnitt. Achte darauf, dass alle Markierungen aufeinander treffen.

Schließe die Naht.

Wiederhole das Gleiche mit dem zweiten Ärmel.



Lege den Pulli nun rechts auf rechts aufeinander. Stecke die Unterarm- und die Seitennaht zusammen.

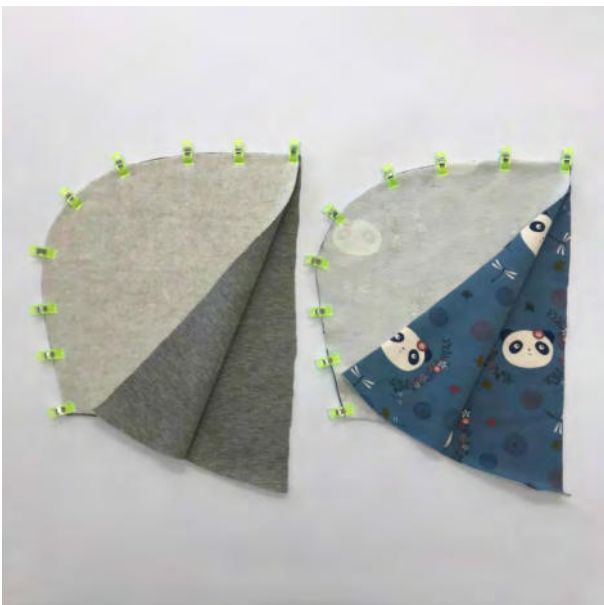
Schließe die Naht – vom Handgelenk aus bis herunter zum Saum – in einem durch.



Wenn du deinen Pulli mit der Overlock nähst achte unbedingt darauf, dass du nicht „um die Ecke“ nähst, sondern beim Übergang von Ärmel zur Seitennaht den Stoff gerade ausrichtest. Nähe dann geradeaus herunter.



Wiederhole das Ganze mit der anderen Seite, die Ärmel sind jetzt in die Armausschnitte eingenäht.



Wir kommen zur Kapuze.

Lege die Innen- und Außenkapuze jeweils rechts auf rechts aufeinander und stecke die Scheitelnäht aufeinander.

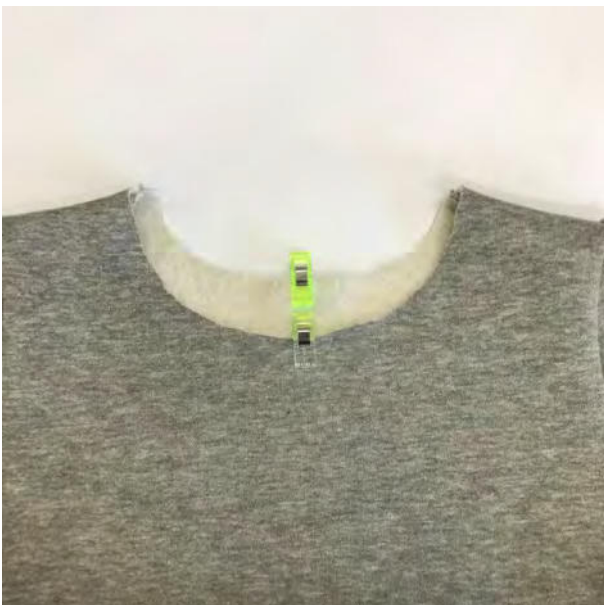
Schließe jeweils die Naht.



Wende die Innenkapuze auf die rechte Stoffseite und stecke sie in die Außenkapuze. Die Stoffe liegen nun rechts auf rechts aufeinander. Stecke die Vorderkanten aufeinander und schließe die Naht.



Wende die Kapuze auf die rechte Stoffseite – wenn du magst, kannst du den Gesichtsausschnitt der Kapuze noch absteppen.



Markiere jetzt die vordere sowie die hintere Mitte des Halsausschnittes.



Markiere dann die hintere Mitte der Kapuze.



Stecke die Kapuze mit der hinteren Mitte genau an die hintere Mitte deines Pullis – der Stoff der Außenkapuze trifft auf die rechte Stoffseite des Pullovers.



Stecke die eine vordere Kante der Kapuze so an die vordere Mitte des Pullis, dass die Kapuzenkante etwa 1 cm über die Mitte hinausgeht.



Stecke die andere vordere Kante der Kapuze ebenfalls an die vordere Mitte, dass sie etwa 1 cm über die Mitte hinausgeht.
Die Kapuze überlappt nun vorne.



Stecke die Kapuze dann rundum leicht gedehnt an den Halsausschnitt.
Schließe die Naht mit einem dehnbaren Stich.



So sieht deine Kapuzennaht jetzt fertig aus.



Dein Pullover ist jetzt fast fertig.



Miss dir für das Bündchen die Unterkante des Pullis ab.
 Rechne den Gesamtumfang $\times 0,8$. Das Ergebnis ist die Breite deines Bündchens.
 Die Höhe kannst du frei wählen, je nachdem, wie lang dein Bündchen sein soll.

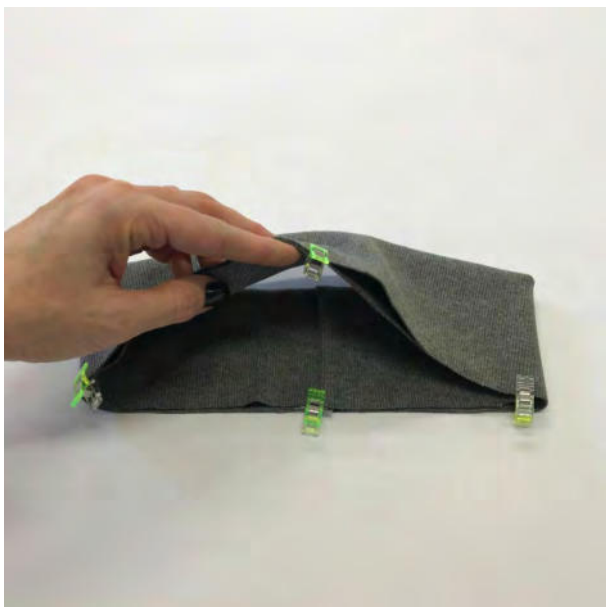
Wiederhole das Gleiche mit den Ärmelbündchen.



Schneide dir die Bündchen entsprechend der ermittelten Maße zu.



Stecke zunächst das Bauchbündchen rechts auf rechts aufeinander und schließe die schmalen Kanten zu einem Ring.



Falte das Bauchbündchen dann links auf links der Länge nach zusammen – die offenen Kanten treffen aufeinander, die Bündchennaht liegt innen.
Markiere die Viertel des Bündchenrings.



Markiere ebenfalls die Viertel des Pulloversaums.



Schiebe nun das Bündchen außen über den Pulloversaum – die beiden offenen Bündchenkanten treffen auf die Pulloverkante.
Stecke jeweils die Markierungen aufeinander.
Nähe dein Bündchen jetzt an – dehne es dabei entsprechend der Markierungen, so dass es glatt angenäht wird.



So sieht das angenähte Bauchbündchen aus.



Klappe das Bauchbündchen nach unten.

Zum Annähen der Ärmelbündchen gehst du nun ebenso vor – zusätzlich findest du auf [erbsünde.com](https://erbsuende.com) unter „Gratis“ das kostenlose [„Tutorial: Nähen eines Ärmelbündchens“](#).



Fertig ist dein Hoodie mit Kapuze und Bauchtasche.



Chocolate als Kapuzenjacke nähen

Schneide das Vorderteil 1 x gegengleich zu.

Achte darauf, all Markierungen aus dem Schnittmuster auf die Schnittteile zu übertragen.



Schneide das Rückteil 1 x im Bruch zu.



Schneide die Ärmel gegengleich zu.



Schneide die Kapuze jeweils 1 x gegengleich aus Innen- und Außenstoff zu.



Lege das Rückteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin.
Lege das erste Vorderteil rechts auf rechts darauf und stecke die Schulterkanten aufeinander.

Schließe die Naht.

Wiederhole das Gleiche mit der zweiten Schulternaht.

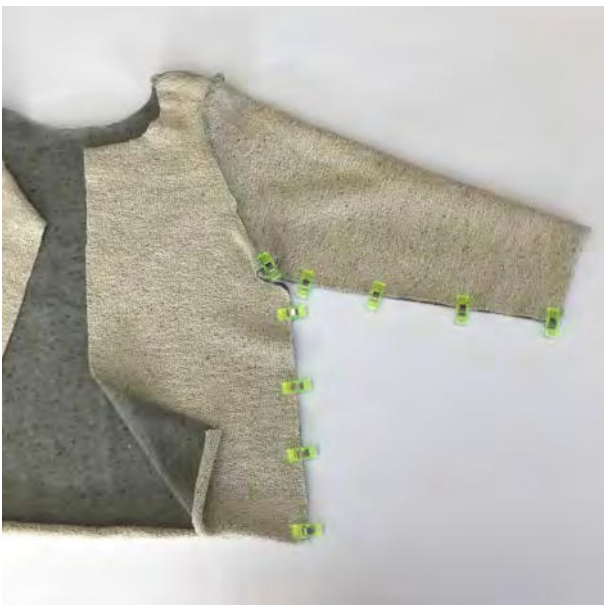


Nimm den ersten Ärmel zur Hand. Achte darauf, dass die Ärmel entsprechend der Markierung richtig ausgerichtet sind.



Stecke den Ärmel in den Armausschnitt und schließe die Naht.

Wiederhole das Ganze beim zweiten Ärmel.



Lege deine Jacke jetzt rechts auf rechts vor dich hin und stecke die Unterarm- und Seitenkanten aufeinander.

Schließe die Naht – ausgehend vom Handgelenk bis herunter zum Saum - in einem durch.

Wiederhole das Ganze mit der zweiten Seite.



So sieht deine Jacke jetzt aus.



Miss nun den unteren Saumumfang der Jacke aus und nimm den Wert $\times 0,8$. Das Ergebnis ist eine benötigte Bündchenbreite.

Wenn du Cuff- Bündchen verwenden willst, schneidest du dir einfach die benötigte Länge vom Bündchen ab. Möchtest du normale Bündchenware verwenden, so findest du unten bei der Jacke mit Kragen beschrieben, wie du weiter vorgehst.



Stecke dein Bündchen gleichmäßig gedehnt an die Unterkante der Jacke. Schließe die Naht.



So sieht deine Jacke jetzt aus.
Wir kommen zur Kapuze.



Bereite Außen- und Innenkapuze wie oben
beschrieben vor und nähe sie zusammen.

Markiere dann jeweils die hintere Mitte der
Kapuze und des Halsausschnittes der
Jacke.



Stecke die Kapuze entlang des
Halsausschnittes fest. Achte darauf, die
Nahtzugabe der Jacke an der Vorderkante
überstehen zu lassen!



Hier siehst du die Nahtzugabe der Jacke. Diese muss unbedingt frei bleiben, damit der Reißverschluss sauber angenäht werden kann.

Nähe die Kapuze nun an.



So sieht deine Jacke jetzt aus.

Wenn du sehr dünne und elastische Stoffe verwendest, schneide zwei Streifen Vlieseline (ca. 2 cm breit) in der Länge der vorderen Kante der Jacke zu. Bügle die Vlieseline dann auf die linken Stoffseiten der Vorderkanten, um das Einnähen des Reißverschlusses zu erleichtern.



Miss jetzt die genaue Länge deines Vorderteils samt Bündchen aus. Das ist die exakte Länge des Reißverschlusses die du benötigst.

Musst du deinen Reißverschluss in der Länge anpassen, so findest du auf erbsuende.com unter Gratis das kostenlose [„Tutorial: Kürzen eines Reißverschlusses“](https://erbsuende.com/tutorials/kuerzen-eines-reissverschlusses).



Stecke den Reißverschluss rechts auf rechts an die vordere Kante der Jacke. Der Zipper des Reißverschlusses liegt unten auf der Jacke.



Nähe den Reißverschluss mit dem Reißverschluss-Füßchen der Nähmaschine entlang der Kante fest.

Du kannst den Reißverschluss dafür komplett teilen. Das erleichtert das Annähen.



Schließe den Reißverschluss wieder ein Stück und markiere die exakte Höhe der Naht des Bündchens mit einer Stecknadel.



Öffne den Reißverschluss wieder.
Stecke die zweite Seite des
Reißverschlusses so an die andere
Vorderkante der Jacke, dass die
Markierung genau auf die Bündchennaht
trifft.



Stecke den Reißverschluss fest und nähe
ihn ebenfalls mit dem Reißverschluss-
Füßchen an.



So sieht dein Reißverschluss jetzt aus.



Nun brauchst du einen langen Streifen Schrägband.
Diesen steckst du aufgeklappt rechts auf links auf den angenähten Reißverschluss und die Kapuzennaht. Beginne an einer Unterkante und stecke das Schrägband einmal rundum fest, bis du wieder an die andere Unterkante kommst.



An den unteren Enden lässt du das Schrägband jeweils ein paar Zentimeter überstehen.



Am Übergang vom Reißverschluss zur Kapuzennaht wird das Schrägband einfach um die Ecke festgesteckt.



Nähe das Schrägband in einem durch mit einem Geradstich fest.



Klappe dann die überstehenden Enden des Schrägbands um das untere Ende der Jacke und stecke sie links auf links fest. Steppe sie an der Unterkante der Jacke fest.



Stecke das Schrägband innen rundum links auf links an der Jacke fest.



So sieht die untere Kante aus.



Die obere Ecke am Übergang vom Reißverschluss zur Kapuze wird am ordentlichsten, wenn du das Schrägband bis zum Ende des Reißverschlusses feststeckst.



Dann steckst du die erste Nadel unterhalb der Kapuze an.



Die Ecke steckst du nun sauber zu einem Dreieck aufeinander. Die Falte im Schrägband verläuft gerade von der äußeren Ecke nach innen direkt auf den Punkt zu, an dem das Schrägband einen rechten Winkel bildet.



Möchtest du einen Aufhänger für die Jacke nähen, so benötigst du ein ca. 10 cm langes Stück Schrägband. Wie du den Aufhänger einnähst findest du auf erbsuende.com im kostenlosen [„Tutorial: Jackenaufhänger nähen“](#) beschrieben.

Platziere den Aufhänger genau in der hinteren Mitte unter dem Schrägband und stecke ihn zusammen mit dem Schrägband fest.



Steppe das Schrägband dann einmal rundum knappkantig ab.

So sieht deine Jacke jetzt aus.



Wir kommen zu den Ärmelbündchen.
 Miss den unteren Umfang der Ärmel aus
 und nimm den Wert $\times 0,8$.
 Das Ergebnis ist die Breite des benötigten
 Bündchens.
 Schneide zwei Bündchenstreifen in der
 entsprechenden Breite zu.



Falte ein Bündchen der Breite nach rechts
 auf rechts und stecke es zu einem Ring
 zusammen.
 Schließe die Naht.



Markiere an Bündchen und Ärmel jeweils
 die Viertel und stecke das Bündchen
 rechts auf rechts an die Kante des Ärmels.
 Schließe die Naht und klappe das
 Bündchen herunter.

Wiederhole das Gleiche mit dem zweiten
 Ärmel.



Fertig ist deine Sweatjacke mit Reißverschluss und Cuffbündchen.



Chocolate als Jacke mit Kragen und Bauchtasche nähen

Schneide das Vorderteil 1 x gegengleich zu, das Rückteil 1 x im Bruch.
Achte darauf, im Schnittmuster den weiteren Ausschnitt für den Kragen zu wählen.



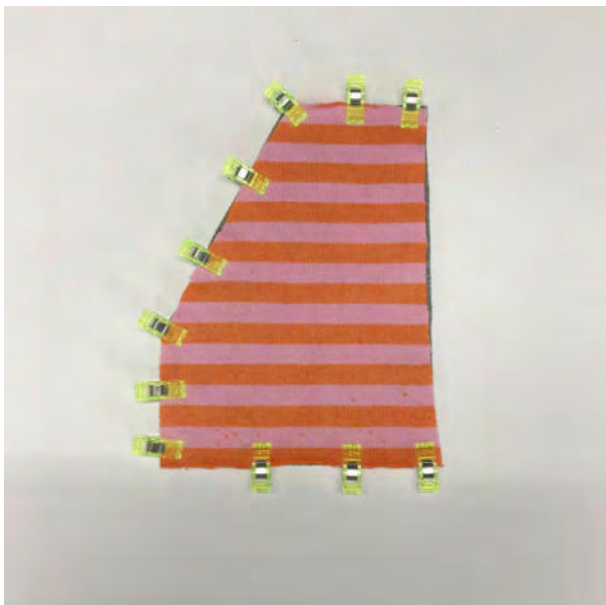
Schneide das Vorderteil 1 x gegengleich zu, das Rückteil 1 x im Bruch.
Achte darauf, im Schnittmuster den weiteren Ausschnitt für den Kragen zu wählen.



Schneide den vorderen Kragen 1 x gegengleich zu, den hinteren Kragen (links im Bild) 1 x im Bruch.



Schneide die Bauchtasche 2 x gegengleich zu.



Nimm nun eine innere und eine äußere Bauchtasche zur Hand. Die Taschen werden rechts auf rechts aufeinandergelegt und entlang der drei äußeren Kanten zusammengesteckt. Die vordere Mitte der Bauchtasche bleibt offen. Schließe die Naht.



Wende die Tasche auf die rechte Seite und wiederhole das Gleiche mit der zweiten Tasche.



Stecke die erste Tasche auf der gewünschten Höhe entlang der Kante der vorderen Mitte auf das Vorderteil. Achte unbedingt darauf, die Tasche an die vordere Mitte und nicht an die Seitennaht zu stecken!

Der Tascheneingriff muss natürlich offen bleiben!



Nähe die Tasche entlang der drei Kanten fest – der Tascheneingriff bleibt offen.

Wiederhole das Ganze mit der zweiten Tasche an der Kante des zweiten Vorderteils.

Achte darauf, sie exakt auf der gleichen Höhe wie die erste Tasche anzubringen.



Lege das Rückteil nun mit der rechten Seite nach oben vor dich hin und platziere das erste Vorderteil darauf.
Stecke die Schulterkanten aufeinander und schließe die Naht.
Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Vorderteil.



Nimm nun den ersten Ärmel zur Hand.
Überprüfe, ob alle Markierungen aus dem Schnittmuster übertragen wurden. Stecke den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt und schließe die Naht.
Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Lege die Jacke jetzt rechts auf rechts aufeinander und stecke die Unterarm- sowie die Seitenkanten aufeinander.
Schließe die Naht – ausgehend vom Handgelenk bis hinunter zum Saum – in einem durch.
Wiederhole das Ganze auf der zweiten Seite.



So sieht deine Jacke jetzt aus.



Nimm nun den hinteren Kragen und eines der beiden vorderen Kragenteile zur Hand.



Lege den vorderen Kragen rechts auf rechts an die Seitenkante des hinteren. Stecke die Seitenkanten aufeinander und schließe die Naht. Wiederhole das Ganze mit dem zweiten vorderen Kragen.



So sieht dein Kragen jetzt aus.



Lege den Kragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt der Jacke. Die Nähte des Kragens treffen auf die Schulternähte der Jacke.

Stecke rechts und links nur jeweils die ersten 5 cm aufeinander.

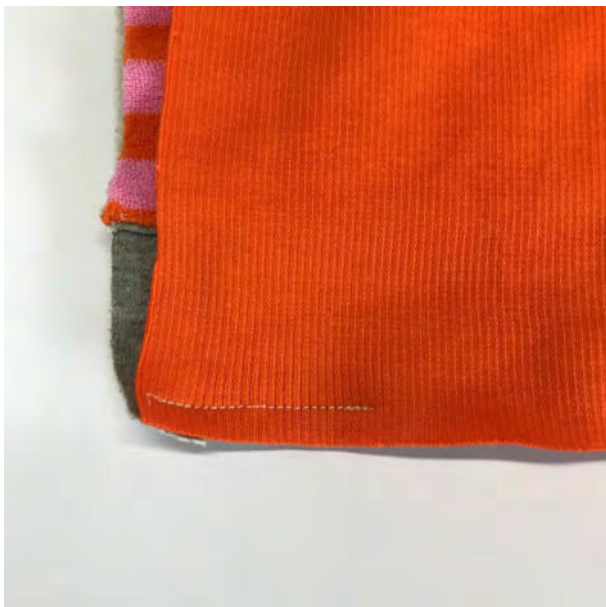
Der restliche Kragen wird später angenäht.



Nähe das gesteckte Stück mit einem einfachen Geradstich zusammen.



Schneide nun einen Bündchenstreifen für den Saum zurecht.
Die Breite ermittelst du, indem du die untere Kante der Jacke ausmisst und den Wert $\times 0,8$ rechnest. Die Höhe des Streifens kannst du frei wählen. Nimm dabei die spätere, gewünschte Höhe im Bruch, d. h. möchtest du ein ca. 8 cm langes Bündchen haben, so schneide 16 cm zu.



Lege den Bündchenstreifen rechts auf rechts an die Unterkante der Jacke und nähe ebenfalls (wie beim Kragen) nur jeweils die äußeren 5 cm fest.



Klappe den Kragen nach oben und markiere die Mitte des Kragens (Umschlag-/Bruchkante)



Klappe das Bündchen nach unten und markiere auch hier die Mitte (Umschlag-/Bruchkante).



Nimm nun den Reißverschluss zur Hand. Er sollte genau von der unteren Mittelmarkierung am Bündchen bis zur oberen Mittelmarkierung am Kragen gehen. Sollte er zu lang sein, kannst du ihn wie oben beschrieben kürzen.



Stecke den Reißverschluss an die erste Kante der Jacke. Sollte dein Stoff sehr dünn und elastisch sein, verstärke die Kante mit einem Streifen Vlieseline (siehe oben).

Nähe den Reißverschluss mit dem Reißverschluss-Füßchen der Nähmaschine entlang der Kante fest.

Wiederhole das Gleiche mit der anderen Seite des Reißverschlusses. Achte unbedingt darauf, dass Bündchen, Tasche und Kragen jeweils auf der gleichen Höhe sitzen, sonst sieht deine Jacke später schief aus.



Klappe jetzt den oberen Teil des Kragens genau an der Markierung (Oberkante Reißverschluss) rechts auf rechts nach unten. Der Reißverschluss liegt zwischen den beiden Kragenschichten. Stecke den Kragen gut fest und schließe die Naht.

Wiederhole das Ganze auf der anderen Seite.



Miss nun einen Streifen Schrägband, Webband, Falzgummi, oder womit auch immer du deinen Reißverschluss innen verblenden möchtest, aus. Miss von der Oberkante des Bündchens um den Halsausschnitt herum, bis herunter zur Oberkante des Bündchens der anderen Seite. Rechne 2-3 cm hinzu.



Stecke das Falzgummi jetzt rechts auf rechts auf die untere Kante des Bündchens und nähe es fest.



So sieht dein Bündchen jetzt aus.
 Wiederhole das Ganze mit dem anderen
 Ende des Falzgummis auf der anderen
 Seite des Bündchens.
 Achte darauf, dass das Falzgummi nicht
 verdreht liegt.



Klappe jetzt das Bündchen rechts auf
 rechts nach oben. Der Reißverschluss liegt
 zwischen den beiden Bündchenschichten.
 Schließe die Naht.



Klappe den Kragen um, so dass er links
 auf links liegt. So sieht dein
 Reißverschluss am Kragen jetzt aus.
 Wiederhole das Ganze auf der anderen
 Seite.



Klappe auch das Bündchen um, so dass es links auf links liegt.
So sieht dein unteres Ende des Reißverschlusses jetzt aus.
Wiederhole das auf der anderen Seite.



Klappe das Bündchen auf die rechte Stoffseite der Jacke um, stecke die noch offenen Kanten aufeinander und schließe die Naht.



Wiederhole das Ganze mit dem Kragen.



Verblende jetzt den Reißverschluss, indem du - wie oben beschrieben - das Faltgummi zum Verblenden von Reißverschluss und Kragennaht annähst. Nähe dann die Ärmelbündchen an. Fertig ist dein Chocolate als Jacke mit Kragen.



Chocolate als Pullover mit Kragen nähen

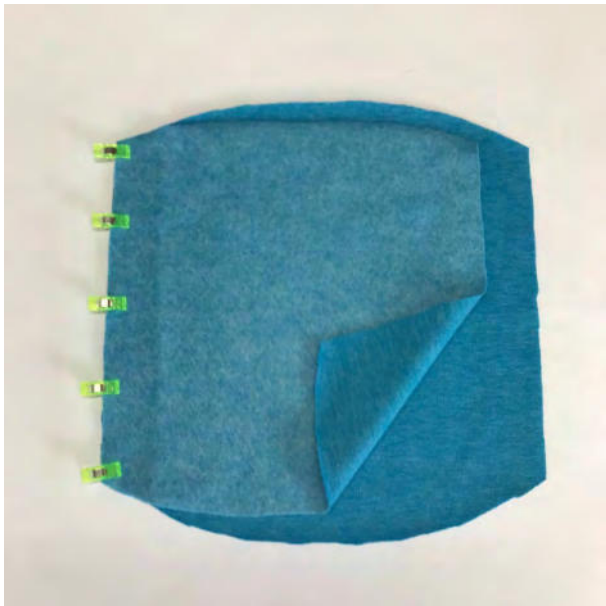
Schneide das Vorder- und das Rückteil jeweils 1 x im Bruch zu. Achte darauf, im Schnittmuster den weiteren Ausschnitt für den Kragen zu wählen.



Die Ärmel werden 1 x gegengleich zugeschnitten.



Schneide den vorderen und den hinteren Kragen jeweils 1 x im Bruch zu.



Lege den vorderen Kragen mit der rechten Seite nach oben vor dich hin und platziere den hinteren Kragen rechts auf rechts darauf.
Stecke die Seitenkanten aufeinander und schließe die Naht.



Stecke jetzt die anderen Seitenkanten aufeinander und schließe die Naht.



So sieht dein Kragen jetzt aus. Der hintere Kragenteil ist schmaler als der vordere.



Falte den Kragen nun in der Mitte links auf links aufeinander.



Der Kragen ist jetzt ein doppelagiger Ring, die Kragennähte liegen innen.



Markiere die vordere und hintere Mitte des Kragens. Markiere auch die Seitennähte des Kragens.



So sieht der Kragen von der Seite aus.



Nähe den Pullover wie ganz oben beschrieben – bis auf den Kragen fertig. Markiere dann am Halsausschnitt die vordere und hintere Mitte.



Stecke den Kragen außen herum rechts auf rechts an den Halsausschnitt des Pullovers.



Nähe den Kragen nun rundum an den Halsausschnitt des Pullovers.



Klappe den Kragen dann nach oben.



Möchtest du den Pullover säumen, so stecke den Saum entsprechend deiner Saumzugabe nach innen und steppe ihn von rechts ab.

Wie du ein Saum- und die Ärmelbündchen nähst, findest du auf [erbsünde.com](https://erbsuende.com) in dem kostenlosen „[Tutorial: Einfaches Säumen](#)“ beschrieben.



So sieht dein fertiger Pullover nun aus.